

Müllsortieren mit Zweitklässlern

Beitrag von „Talida“ vom 29. August 2004 15:49

Hallo kaddl,

das ist doch ein guter Ausgangspunkt für eine Problemstellung. Die Kinder werden wissen, wie 'normalerweise' der Müll getrennt werden sollte, d.h. sie kennen die verschiedenen Gefäße (Farben), Sammelorte etc.

Du könntest nun (anhand von Müllbespielen, die in der Frühstückspause anfallen) herausarbeiten, wie dieser Müll sortiert werden müsste. Ich habe dazu einmal farbig passende Pappen auf den Boden gelegt und es wurde anschließend in Gruppenarbeit Beispielmüll aufgeklebt (Trinkpäckchen vorher ausspülen) oder aufgezeichnet.

Danach könntest du die Sammel- und Trennpraxis der Schule gegenüberstellen (ist schon eine Reflexionsphase) und als gemeinsame Zielsetzung die weiteren Möglichkeiten erarbeiten (Ausblick auf Folgestunde): Glas sammeln und gemeinsam zum nächsten Container bringen, Hausmeister bitten, Sammelbehälter für Korken und Batterien aufzustellen, usw. Evtl. könnte als Fernziel das Anlegen eines Komposthaufens auf dem Schulgelände formuliert werden. Ob sich das realisieren lässt, kannst du ja offen lassen ...

strucki